

Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 31 (1941)

Heft: 33

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Rätselraten um Bern

Die Beantwortung der kleinen Bilderaufgabe stellt sich nun folgendermassen dar:

Bild 1: stellt die Kirchenfeldbrücke dar, mit dem Gebäude der alten Hochschule und des Gymnasiums am Ende der Brücke. Das kleine achtseitige Häuschen im Vordergrund, rechts von der Brücke war eine Art Periskop, vermittelst welchem man mit Hilfe von Spiegeln genau sehen konnte, wer über die Kirchenfeldbrücke kam, ohne selbst gesehen zu werden.

Bild 2: stellt die kleine Schanze dar, mit dem Ententeich. Im Vordergrund ist der Steinbauerplatz, der für die Bauten an der Bundesgasse Verwendung fand.

Bild 3: Das Tretrad stand an der heutigen Bogenschützenstrasse. Im Vordergrund steht heute die Häuserreihe von Francke AG.

Bild 4: Dies ist ein Ausschnitt von einer Stadtaufnahme, die vom Münsterturm aus ge-

in Nr. 32 der Berner Woche

macht wurde. Sie stellt im Vordergrund die alte Hochschule dar. Hinter dem Graben sieht man die alte Münz und dahinter das frühere Hotel Bellevue.

Bild 5: ist seitenverkehrt. Es stellt den heutigen verlängerten Bubenbergplatz dar, ca. auf der Höhe des Hirschengrabens. Ganz rechts sieht man den früheren Sommerleist. Das lange Gebäude links ist das Burgerspital und ganz links sieht man den Heiliggeistturm und ein Stück des Christoffelturmes.

Was die Woche bringt

Stadttheater Bern

Die Spielzeit beginnt im Rahmen der Feiern zu „750 Jahre Bern“, am 20. September mit der Uraufführung des Laupenspiels von Werner Jucker. Die Musik zu dem Werk schrieb Heinrich Sutermeister.

Kursaal

Täglich nachmittags und abends, je nach Witterung, in der Konzerthalle oder im Garten, Unterhaltungskonzerte des grossen Orchesters C. V. Mens.

Allabendlich Dancing, an Sonntagen auch nachmittags; Kapelle Carol Bloom.

Jeden Sonntag vormittags ab 11.00 Uhr: Frühschoppenkonzert der kleinen Kapelle.

Boule-Spiel jeden Tag nachmittags und abends.

Corso-Theater

Schauspieler des Stadttheaters Bern spielen täglich um 20.15 Uhr die Operette „Axel an der Himmelstür“ von Ralph Benatzky.

KA-WE-DE

Jeden Tag Hochbetrieb. Besondere Vergünstigungen mit Familienabonnement, Saisonkarten, Halbmonatskarten und Sonderpreise im Abonnement zum Mittag-Baden von 11.30—14 Uhr und zum Abend-Baden von 17—20 Uhr, ausgenommen Samstag und Sonntag.

Hotel Elite, Biel

Täglich nachmittags und abends sowie Sonntag vormittag: Der berühmte Casanelli d'Istria, „Ein grosser Meister des Klaviers“ mit seinem Orchester.

Blausee.

das Kleinod der Berneralpen an der Lötschbergroute. Das lohnende Ausflugsziel mit der sehr sehenswerten Forellenzucht und dem gut geführten Restaurant erwartet Ihren Besuch.

Unterhaltungskonzerte und Dancings

Bellevue-Palace: Nachmittags- und Abendkonzerte. Orchester Jerry Thomas und Ländlerkapelle Nilo Zwyer. Dancing.

Kasino-Restaurant: Tee- und Abendkonzerte d. Kapelle Ilarraz. Bei schönem Wetter im Garten. Dancing ab 22.30 Uhr.

Kornhauskeller: Nachmittags- und Abendkonzerte der Ländlerkapelle „Bure vom Bielersee“.

Hotel Simplon: Nachmittags- und Abendkonzerte des Stimmungorchesters Zwahlen.

Tea-Room Rosengarten: Täglich Nachmittags- und Abendkonzerte des Orchesters C. Moser. Samstag, Sonntag und Donnerstag Abend Spezialkonzerte.

Chikito: Dancing ab 16 und 21 Uhr. Orchester „The Berry's“.

Perroquet: Dancing ab 16 und 20 Uhr. Tesserorchester Nestasio.

Bierhäubli: Dancing Mittwoch, Samstag, Sonntag. Kapelle Happy Boys. Bei schönem Wetter Gartenkonzert ab 20 Uhr.

Jubiläumsausstellungen in Bern

bis 15. September 1941.

Kunstmuseum: 450 Jahre Bernische Kunst. Führungen jeden Freitag 20 Uhr.

Kunsthalle: Das Berner Stadtbild im Wandel der Jahrhunderte. Führungen Donnerstag 20 Uhr.

Historisches Museum: Bernische Altertümer. Führungen jeden Mittwoch 15 Uhr.

Schulwarte: Denkwürdigkeiten Bernischer Vergangenheit. Führungen Dienstag 20 Uhr.

Landesbibliothek: Heraldische Ausstellungen.

Voranzeigen.

6. Sept.: Einweihung der Aare-Eisenbahnbrücke und der neuen Zufahrt zum Berner Hauptbahnhof.
7. Sept.: Offizieller Tag des Jubiläums des 750. Gründungstages der Stadt Bern. — Kirchliche Feier. — Jugendfest mit Umzug.

Einfach für Retour zum Besuch der Bundesfeierspiele.

Für den Besuch der Bundesfeierspiele in Schwyz berechtigen die über jedes Wochenende der Monate August und September, ausgenommen 20./21. September (Bettag), am Samstag und Sonntag gelösten gewöhnlichen Billette eine einfache Fahrt nach Schwyz am gleichen Samstag und Sonntag, sowie am anschliessenden Montag zur Gratisrückfahrt. Jedoch muss ein Eintrittsbillet für das Festspiel gelöst werden und das Bahnbillet ist auf dem Festspielplatz abstempeln zu lassen.

Der Schnellzugzuschlag ist in beiden Richtungen voll zu bezahlen.

Das Bundesfeierspiel wird in den Monaten August und September an allen Samstagen und Sonntagen (ausgenommen am 21. Sept.) aufgeführt; es dauert von 19.30 bis 21.30 Uhr. Von der SBB-Station Schwyz kann der Festspielplatz in halbstündigem Fussmarsch oder mit der Strassenbahn in 7 Minuten erreicht werden.

Berichtigung.

Zu dem auf Seite 790 (Sommermodelle) der letzten Ausgabe der Berner Woche (Nr. 32) erschienen Text ist noch nachzutragen, dass es sich bei den fraglichen Modellen der Fa. Scheidegger, die sie ohne Rücksicht auf das Material ohne Punkte abzugeben imstande sind, um gebrauchte Textilwaren handelt.

Red.

Den Sommer ausmüssen

Konzert und Tanz im Freien genießen,
das heißt im schönen

Kursaal-Garten Bern!



Besuchet den einzigartigen

Blausel
Station
der Lötschbergbahn
Das Kleinod der Berner-Alpen.

Erscheint jeden Samstag. — Redaktion: Falkenplatz 14. — Verlag und Administration: Paul Haupt, Falkenplatz 14, I. Stock. — Druck: Jordi, Belp. — Einzelnummer: 40 Rappen. — Abonnementspreise: Jährlich Fr. 12.—, halbjährlich Fr. 6.25, vierteljährlich Fr. 3.25. — Abonnenten-Unfallversicherung sehr vorteilhaft. — Inseratenannahme: Falkenplatz 14, I. Stock.